

Jeder hat etwas - wie geht das?



Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes
auf eine andere Weise, aber **immer geht es
um den Nutzen der ganzen Gemeinde.**

1.Korinther 12,7

Gottes Gaben mach uns sehr unterschiedlich

1.Korinther 12,12 und 14-15 und 18-19 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

¹² Denkt zum Vergleich an den ´menschlichen` Körper! Er stellt eine Einheit dar, die aus vielen Teilen besteht; oder andersherum betrachtet: Er setzt sich aus vielen Teilen zusammen, die alle miteinander ein zusammenhängendes Ganzes bilden. Genauso ist es bei Christus.

¹⁴ Und wie jeder Körper besteht dieser **Leib aus vielen Teilen, nicht nur aus einem.** ¹⁵ Wenn der Fuss behaupten würde: »Weil ich nicht die Hand bin, gehöre ich nicht zum Körper!«, würde er trotzdem nicht aufhören, ein Teil des Körpers zu sein.

¹⁸ Tatsache jedoch ist, dass **Gott, entsprechend seinem Plan, jedem einzelnen Teil ´eine besondere Aufgabe` innerhalb des Ganzen zugewiesen** hat. ¹⁹ Was wäre das schliesslich für ein Körper, wenn alle Teile dieselbe Aufgabe hätten?

Unser Leben richtet sich nach Gottes Plänen

1. Petrus 2,4-5 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁴ Kommt zu ihm (Jesus)! Er ist jener lebendige Stein, den die Menschen für unbrauchbar erklärten, aber den Gott selbst ausgewählt hat und der in seinen Augen von unschätzbarem Wert ist. ⁵ Lasst **euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen**, das **von Gott erbaut wird** und **von seinem Geist erfüllt ist**. Lasst euch **zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen**, damit **ihr Gott Opfer darbringen könnt**, die **von seinem Geist gewirkt sind** – Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.

Zusammenwirken verschiedener Gaben

1.Korinther 14,26 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

²⁶ Was ergibt sich aus dem allem für eure Zusammenkünfte, Geschwister? Es steht jedem frei, etwas beizutragen – ein Lied oder eine Lehre oder eine Botschaft, die Gott ihm offenbart hat, oder ein Gebet in einer von Gott eingegebenen Sprache oder dessen Wiedergabe in verständlichen Worten. **Aber jedem soll es darum gehen, dass ´alle` einen Gewinn ´für ihren Glauben` haben.**

1.Korinther 12,7-10 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

⁷ Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes ´auf eine andere Weise`, aber immer geht es um den Nutzen ´der ganzen Gemeinde`. ⁸ Dem einen wird durch den Geist die Fähigkeit geschenkt, Einsichten in Gottes Weisheit weiterzugeben. Der andere erkennt und sagt mit Hilfe desselben Geistes, was in einer bestimmten Situation zu tun ist. ⁹ Einem dritten wird – ebenfalls durch denselben Geist – ´ein besonderes Mass an` Glauben gegeben, und wieder ein anderer bekommt durch diesen einen Geist die Gabe, Kranke zu heilen. ¹⁰ Einer wird dazu befähigt, Wunder zu tun, ein anderer, prophetische Aussagen zu machen, wieder ein anderer, zu beurteilen, ob etwas vom Geist Gottes gewirkt ist oder nicht.

Umgang mit unseren Gaben und Aufgaben

Römer 15,2 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

² Jeder von uns soll **auf den anderen Rücksicht nehmen** und danach **fragen, was gut für ihn ist und was ihm im Glauben weiterhilft.**

Gott, wo willst du mein Denken erneuern?

- Die **Gaben des Heiligen Geistes** lassen **unser Verhalten viel unterschiedlicher** werden als viele denken oder erwarten
- Wir **brauchen den Heiligen Geist**, um zu erkennen, was **anders ist und bleiben soll** und was **noch unreif ist und entwickelt werden darf**
- **Lernen**, dass so **wie wir selbst die Welt sehen** und wahrnehmen, **nicht für alle anderen Menschen zutrifft**, unsere Gaben verändern das
- **Lernen**, die **eigenen Gaben nicht zu dämpfen**, weil sie sich unüblich äussern
- **Lernen**, mit den **eigenen Gaben nicht zu dominieren**, wenn der Heilige Geist **andere Gaben nutzen möchte**

Jeder hat etwas - wie geht das?



Bei jedem zeigt sich das Wirken des Geistes
auf eine andere Weise, aber **immer geht es
um den Nutzen der ganzen Gemeinde.**

1.Korinther 12,7